



Pressemitteilung Nr. 043

24.03.2021

Kreisstadt Neunkirchen startet Befragung ihrer Bürgerinnen und Bürger

Am heutigen Mittwoch, 24. März, startet die Befragung der Bürgerinnen und Bürger zur Entwicklung der Stadtteile. Ziel der Befragung ist es, die Sicht der Neunkircherinnen und Neunkircher auf ihren Stadtteil und die Gesamtstadt Neunkirchen zu analysieren. Hierzu versendet die Stadtverwaltung Fragebögen an alle Neunkircher Haushalte.

OB Aumann: Bürgerinnen und Bürger stehen im Mittelpunkt aller Entwicklungen

Oberbürgermeister Jörg Aumann wirbt um die Teilnahme an der Befragung: „Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein: Sie stehen im Mittelpunkt der Entwicklung der Stadt und ihrer Stadtteile. Bringen Sie sich aktiv in den Prozess ein. Es ist Ihr Stadtteil und Ihr Neunkirchen. Beteiligen Sie sich an der Entwicklung. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement. Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig: Wo sehen Sie Stärken aber auch Schwächen in den Stadtteilen? Welche Veränderungen sehen Sie als sinnvoll an? Die Ergebnisse der Befragung liefern uns wertvolle Impulse für die künftige Ausrichtung der Entwicklung der Gesamtstadt und der Stadtteile.“

Teilnahme per Post oder online unter www.nk11.de

Die Teilnahme an der Befragung, die die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung der Technischen Universität Kaiserslautern erarbeitet hat, ist einfach und kontaktlos. Mitte der Woche erhalten alle Neunkircher Haushalte einen Fragebogen per Post. Wer sich an der künftigen Stadtentwicklung beteiligen möchte, sollte diesen Fragebogen ausfüllen und mit dem beigelegten Umschlag portofrei per Post zurücksenden. Der Fragebogen ist auch auf der neu eingerichteten Internetseite www.nk11.de abrufbar. Dort kann er online ausgefüllt werden.

Beigeordneter Hans: Wir wollen mit den Menschen gemeinsam diskutieren

„Die Meinung der Menschen ist uns wichtig. Wir möchten mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort gemeinsam darüber diskutieren, wie sich ihre Stadtteile entwickeln sollen und welche strategischen Ziele in ihrem direkten Umfeld mit welcher Priorität anzustreben sind“, erklärt Dezernent Thomas Hans. Das sei zwar in Pandemiezeiten schwieriger als sonst, aber dennoch möglich. Die neue Projekthomepage hilft dabei und liefert Informationen zum Prozess. NK11 stehe dabei für Neunkirchen mit der Innenstadt und den zehn zugehörigen Stadtteilen.

Zudem wird die Stadt auch auf Plakaten, an den Bushaltestellen und in den Bussen auf die neue Internetseite hinweisen und zur Teilnahme an der Befragung aufrufen.